

Neues aus Dresden



Luftaufnahmen der Waldschäden nahe Großröhrsdorf
Foto: Tanja Hölldobler, Gut Heinrichshof

Zügige Hilfe für Geschädigte des Tornados durch den Freistaat

Aloysius Mikwauschk informierte sich vor Ort im Rödertal über die Schäden des Tornados, der am Pfingstmontag gewütet hatte und u. a. Schäden bei der Agrargenossenschaft Großröhrsdorf eG, der Luxoase sowie dem Reiterhof Gut Heinrichshof in Kleinröhrsdorf anrichtete. Tanja Hölldobler vom Gut Heinrichshof berichtete über einen Schaden von 9

Hektar Wald, der nun völlig geräumt werden müsse. Auch Dagmar Lux, Inhaberin des Campingplatzes Luxoase in Kleinröhrsdorf, hatte Schäden zu beklagen. Das Dach des im Bau befindlichen Sanitärgebäudes wurde völlig abgedeckt, auf dem Zeltplatz knickten zahlreiche Bäume um. Erfreulicherweise war es nicht zu Personenschäden gekommen. Frank Adler von der Agrargenossenschaft Großröhrsdorf berichtete über entstandene Schäden an Dächern, die durch den Tornado ange richtet wurden. Insgesamt hat sich eine 20 Kilometer lange und einen Kilometer breite Schneise der Verwüstung durchs Rödertal gezogen.

Bilanz der Schäden im Landkreis Bautzen:

- geschädigte Gewässerabschnitte auf einer Länge von über 100 km
- Schaden an landwirtschaftlichen Gebäuden, Stallanlagen und Maschinen: ca. 10 Mio. Euro
- Sachsenweit insgesamt 108.500 Kubikmeter Sturmholz; davon 46.500 Kubikmeter im Landkreis Bautzen
- Beseitigung der Schäden an Bundes- und Staatsstraßen als auch an Kreisstraßen: Gesamtkosten über 45.000 Euro.

Maßnahmenpaket des Freistaates Sachsen und der Sächsischen Aufbaubank:

- zinsverbilligtes Sonderdarlehensprogramm als Überbrückungshilfe
- zinsverbilligtes Kommunaldarlehensprogramm für Gemeinden und Landkreise zur Beseitigung der Schäden an öffentlichen Einrichtungen
- Auffangrichtlinie für nicht von Fachförderprogrammen abgedeckte Fälle